

## CDU-Fraktion informiert und berät sich

Neben der Kreistagssitzung gab es für die Fraktionsmitglieder im Oktober nicht nur zahlreiche Ausschusssitzungen zu bestreiten. Darüber hinaus standen auch weitere Aktivitäten wie die Klausurtagung und unter anderem auch ein Besuch in der Kreisfeuerwehrzentrale an, wo sich Abgeordnete und bürgerliche Mitglieder eingehend über die Gefahrenabwehr durch die Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Pinneberg informierten.



Kreiswehrführer Frank Homrich erläuterte, welche Probleme die Feuerwehrkameraden – insbesondere auch wegen der Corona-Pandemie haben und schilderte diverse Einsatzszenarien.

Er sprach auch die Schlauchproblematik mit den langen Wegen bei der Schlauchreinigung an. U.a. darum habe der 3. Bauabschnitt der KFW-Zentrale für ihn obere Priorität. Wichtig sei aber auch der Rettungsturm, der sinnvoll sei zum Üben des richtigen Anleiterns, der Menschenrettung und um Angriffe zu üben.



Darüber hinaus wurde auch über die Anschaffung von Löschdecken gesprochen, die insbesondere das Löschen von Bränden bei Elektrofahrzeugen erleichtern und die Feuerwehrkameraden vor diesen ganz besonderen Gefahren schützen sollen. Auf vielen Gebieten seien Innovationen erforder-

lich, die den Wehren und damit den Kommunen helfen.

Am 17. Oktober trafen sich die CDU-Fraktionsmitglieder zur eintägigen Klausurtagung im Rellinger Hof. Zunächst stellten die jeweiligen fachpolitischen Sprecher die Vorstellungen ihrer Teilfraktionen zum Stellenplan vor. Insbesondere SPD, Grüne und Linke gefallen sich im Vorfeld der Haushaltsberatungen durch mehrere kosten- und

personalintensive Anträge. Dank vieler Staatshilfen mit gewaltigen Volumina arbeiten weite Bereiche der Wirtschaft schon wieder auf Vorjahresniveau. Aber diese Hilfen müssen irgendwann zurück-



gezahlt werden. Die Konsequenzen tragen wird die gesamte Gesellschaft, und insbesondere kommende Generationen werden überproportional belastet werden. Auch für die Kreise, Städte und Gemeinden werden die Spielräume enger werden. Insofern ist es schwer einsehbar, dass Rot/Rot/Grün nun vermeintliche Wohltaten an die Gemeinden verteilen möchten. Hannes Birke (SPD) erweckt den Eindruck, als wäre er zweieinhalb Jahre vor der Kommunalwahl bereits im Wahlkampfmodus. Oder aber er versucht erneut mit aller Macht, eine Senkung der Kreisumlage zu verhindern.

## EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

Sicher haben Sie es schon bemerkt, vielleicht sogar auf den ersten Blick: Der NewsLetter der CDU-Kreistagsfraktion hat ein neues Outfit bekommen. 25 Ausgaben lang war es für uns ein gewohnter Anblick, wenn der NewsLetter in unser Postfach flatterte. Jetzt ist alles etwas moderner, etwas klarer und ansprechender.

Er soll aber nicht der Selbstbeweihräucherung dienen, sondern informieren und Rechenschaft ablegen über die Aktivitäten der Fraktion. Er soll auch einen Erfolgsnachweis bieten und für alle Mitglieder und Leser verständlich die Agenda der CDU-Fraktion für die 2. Hälfte der Wahlperiode transparent darstellen.

Mitte des Monats hat die Fraktion mit einer Klausurtagung hierfür einen ersten Aufschlag gemacht. Insbesondere der Doppelhaushalt 2021/22 stand im Mittelpunkt des achtstündigen Treffens. Wie in den vergangenen Jahren hat die CDU diszipliniert, selbstbewusst und streng nach konservativen Grundsätzen ihre Linie für die Haushaltsberatungen festgelegt. Angebote an andere Fraktionen wird es diesmal wohl nicht geben. Ob die CDU Kompromisse eingeht, wird maßgeblich davon abhängen, welche Fraktionen möglicherweise gemeinsam mit der CDU den Haushalt gestalten wollen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre

Heike Beukelmann  
Fraktionsvorsitzende

## Aus dem Kreistag am 21. Oktober

Daniel Kölbl (CDU) in Richtung der AfD-Fraktion, die den Bau eines Verkehrskreisels an der Kreuzung K 10 und K 12 forderte:

„Ich kann verstehen, dass Sie eine Vorliebe für Verkehrskreisel haben. Jedoch habe ich kein Verständnis dafür, dass Sie hier den ganzen Laden aufhalten, indem Sie einen Politikstil pflegen, der dem eines Verkehrskreisels ähnelt. Denn im Verkehrsausschuss sind bereits alle Argumente ausgetauscht worden. Daher drehen wir uns hier im Kreis: Die K12 wird grundhaft saniert. Im Zuge dessen wird ergebnisoffen untersucht, ob an der Kreuzung in Bevern ein Kreisel, eine Ampelanlage oder eine andere verkehrssichere Lösung geschaffen werden kann. Es ist daher durchaus denkbar, dass die Verkehrsexperten am Ende den Bau eines Kreisels in Bevern empfehlen. Doch das sollten wir erst mal abwarten.“



Und in der Zeit bedenken Sie bitte: Es bringt der beste Kreisel nichts, wenn man immer wieder vergisst, die Ausfahrt zu nehmen. Daher sollten Sie einmal abgelehnte Anträge nicht noch einmal stellen, sondern das vorherige Abstimmungsergebnis akzeptieren“.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 hatte die SPD-Fraktion beantragt, der Kreis Pinneberg möge an der Kampagne „Fair Trade Towns“ teilnehmen.

Tobias Löffler, fachpolitischer Sprecher für Umwelt, Sicherheit und Ordnung, erklärte für die CDU-Fraktion, dass diese sich für eine inhaltliche Unterstützung des Antrags ausgesprochen habe. Im Gegensatz zu oft gut gemeinter Symbolpolitik mit wirkungslosen Resolutionen könne dieser Antrag tat-

sächlich niederschwellig vor Ort einen Unterschied machen, d.h. durch fairen Handel Menschen weltweit zu besseren Lebensbedingungen zu verhelfen. Allerdings sei die CDU-Fraktion wieder einmal von der Antragsstellung direkt an den Kreistag und an den Fachausschüssen vorbei irritiert.



Dadurch werde den Fachvertretern die Gelegenheit genommen, die offenen Fragen vorab zu klären. Es bleibe beispielsweise ungeklärt, wie ein solches Projekt auf Kreisebene sinnhaft umgesetzt werden und wie die erforderliche Steuerungsgruppe zusammengesetzt sein solle. Der CDU-Antrag auf Verweis in den Fachausschuss wurde folgerichtigerweise vom Kreistag einstimmig angenommen.

Ähnlich wie die AfD neigt auch die SPD dazu, bereits abgelehnte Anträge erneut zur Diskussion zu stellen. Zu dem Antrag, die Vereinbarung mit der GAB zu Abstimmungserklärungen gegenüber Systembetreibern aufzuheben, konterte Tobias Löffler (CDU) wie folgt:

„Wie bereits im zuständigen Ausschuss, stimmt die CDU-Fraktion auch heute gegen den Antrag der SPD, die Vereinbarung mit der GAB aufzulösen. Aus CDU-Sicht bietet die Vereinbarung bezüglich der Entsorgung dem Kreis und seinen Bürgerinnen und Bürgern die beste Möglichkeit, die vorhandene Expertise zu nutzen. Darüber hinaus wurde der Antrag bereits im Fachausschuss mit großer Mehrheit abgelehnt; mit der erneuten Beratung im Kreistag irritiert die SPD lediglich. Wird von jetzt an

jeder abgelehnte Antrag wiederholt in großer Runde gestellt? Neue inhaltliche Erkenntnisse gibt es nicht. Selbst wenn es eine Mehrheit gäbe, um die Vereinbarung zum Jahresende zu kündigen, sind inzwischen auch die Kündigungsfristen verstrichen. Kurioserweise deshalb, weil die SPD ihren eigenen Antrag im Ausschuss im Juni erneut in die Fraktionen zurück verweisen ließ, könnte die Vereinbarung somit erst zum Ende 2021 aufgehoben werden. Da die Entsorgung ohnehin aber zum 01.01.2022 ausgeschrieben wird, ist der Antrag auch aus dieser Hinsicht obsolet“.

Nach dem Wortbeitrag von Tobias Löffler stimmte eine große Mehrheit gegen den Antrag der SPD. Wir dürfen gespannt sein, wann er wieder auf die Tagesordnung kommt.

Zur Aktuellsten Stunde äußerte sich Sonja Wehner (CDU), fachpolitische Sprecherin für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren dem flammenden Appell der SPD-Abgeordneten Keck für bessere Bezahlung von Ärztinnen und Ärzten im öffentlichen Gesundheitsdienst gegenüber skeptisch. Corona habe die Wichtigkeit und aktuell auch die Belastung der Gesundheitsämter vor Augen geführt. Allerdings werde die Corona-Krise nicht ewig dauern. Ob dann alle Stellen wirklich benötigt werden, sollte man genau hinterfragen. Trotzdem sei im Finanzausschuss schon jetzt die Einstellung von zusätzlichem Personal freigegeben worden. Sie richtete einen Appell an den Landrat, mögliche Lücken notfalls durch Zulagen zu schließen. Allerdings müsse auch das mit dem nötigen Augenmaß geschehen und nicht, wie es die SPD gern tue, großzügig mit der Gießkanne auszuschütten.





## Eindrücke vom Kreistag



Aufmerksame Zuhörer



Der Kreistag von hinten betrachtet

Sonja Wehner bedankte sich bei der Gleichstellungsbeauftragten für ihren Jahresbericht. Sie widersprach der 1. stellvertretenden Kreispräsidentin, dass die Gleichstellungsbeauftragte im Sozialausschuss immer bis zum Schluss warten müsse. Nein, der SGGG sei ein sehr sozialer Ausschuss. Mit Rücksicht auf ihre Familie würden solche, die Gleichstellungsbeauftragte betreffenden Punkte oft ganz an den Anfang gestellt. Sie hätte sich gewünscht, Frau Frahm wäre persönlich anwesend gewesen, um sich bei ihr für den Bericht zu bedanken. Sie werde ihr eine entsprechende E-Mail schicken. Die 2. Stellvertr. Kreispräsidentin von Bündnis 90/Die Grünen räumte ein, dass sie es Sonja Wehner gleichtun werde.



Daniel Kölbl am Mikrophon



In dieser Rubrik stellen wir unsere bürgerlichen Mitglieder vor. Sie setzen sich mit viel Engagement und Sachverstand für ihre jeweiligen Fachbereiche ein und sind unverzichtbare Stützen der CDU-Fraktion. Heute erfahren Sie mehr über:



## Klaus Schröder

wurde 1941 in Cammin (Pommern) im heutigen Polen geboren und ist 1945 im Pferdewagen nach Schleswig-Holstein geflohen, während sein Vater in der Ukraine vermisst war.

Aufgewachsen auf einem Bauernhof bei Schleswig besuchte er die 1-klassige Dorfschule in Friedrichsau und von dort hat er sich hochgearbeitet bis zur Physikalisch Technischen Lehranstalt (PTL) ab 1959 in Lübeck mit dem Abschluss zum Dipl. Ing. Physikalische Technik. Anschließend stieg er sofort ins Berufsleben ein im Entwicklungslabor der AEG-Marinetchnik in Wedel, wo er 1965 Entwicklungsingenieur für Marineanwendungen wurde. 1975 war er zeitweise abgeordnet zur ERNO in Bremen zur Erarbeitung techn. Spezifikationen im Rahmen der SpaceLab-Entwicklung. 2 Jahre später heiratete er seine Ingrid. 1979 folgte die Ernennung zum Abteilungsleiter, 1984 zum Hauptabteilungsleiter mit Verantwortung für 100 Mitarbeiter und später die Ernennung zum Oberingenieur durch den AEG-Vorstand. Es folgten Engagements bei Telefunken-Systemtechnik, Deutsche Aerospace und ESW-EXTEL-Systems Wedel bis zum selbstgewählten vorzeitigen Ruhestand 2002.

1972 ist Klaus Schröder in die CDU eingetreten, 2 Jahre später war er bereits Mitglied im Wedeler Stadtrat und im Magistrat. 8 Jahre lang war er Fraktionsvorsitzender in Wedel und lange Zeit im Vorstand der CDU Wedel. Im Pinneberger Kreistag war er u.a. Finanzausschuss-Vorsitzender, Mitglied diverser Ausschüsse sowie Aufsichtsratsmitglied bei der PKSA, der WEP und der GEWoGe. Derzeit engagiert er sich im Finanzausschuss.

Elektronikbasteln, Golfen, Haus- und Gartenarbeit, PC-Technik sowie Reisen im Inland und Ausland gehören zu seinen zahlreichen Hobbys. U.a. durchquerte er zweimal die Sahara im selbst umgebauten VW-Bus, und die Route 66 von Chicago nach Los Angeles war für ihn ein „must have“, genau wie die Fahrt mit der TransSib durch Sibirien und anschließend durch China mit Bahn, Bus, Schiff und Flugzeug nach Hongkong.

Klaus Schröder war Schöffe am Amtsgericht Pinneberg und ehrenamtlicher Richter am Oberverwaltungsgericht Schleswig. Für sein Engagement in der Kommunalpolitik wurde er mit der „Freiherr-vom-Stein-Medaille“ ausgezeichnet. Durch seine Expertise im Finanzbereich und seine überragende Zuverlässigkeit macht er sich für die CDU unentbehrlich.

## Herzlichen Glückwunsch



Die CDU-Kreistagsfraktion gratuliert

### Daniel Kölbl

sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht ein weiteres Jahr voller Zufriedenheit und viel Glück im privaten wie im beruflichen Bereich sowie in der Politik im Kreis und in seiner Heimatstadt Tornesch.

## Doppelhaushalt 2021/22

Die Kreistagsfraktion hat in der Klausurtagung konzentriert gearbeitet und einen ersten Aufschlag in Sachen Doppelhaushalt 2021/22 gemacht. Mehr darüber im nächsten NewsLetter im November.



## IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der CDU-Fraktion  
im Pinneberger Kreistag  
Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann  
Fotos: CDU, B. E. Tiemann  
Redaktionsadresse:  
CDU-Kreisgeschäftsstelle  
Rübekamp 72 | 25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761  
Email: b-e-t@gmx.de

## TERMINE

**Montag, 02.11.2020, 18.00 – 19.00 Uhr:**  
Geschäftsführender CDU-Fraktionsvorstand mit Fraktionsvorstand der CDU Elmshorn  
Elmshorn, Catharinenstraße 2

**Montag, 02.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Geschäftsführender CDU-Fraktionsvorstand –  
Elmshorn, Kreishaus

**Dienstag, 03.11.2020, 18.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr –  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 04.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Sitzung der CDU-Fraktion – Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 05.11.2020, 18.00 Uhr:**  
Sitzung AG Klimaschutz – Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 05.11.2020, 18.00 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,  
Gesundheit, Gleichstellung und Senioren –  
Elmshorn, Kreishaus

**Montag, 09.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –  
Elmshorn, Kreishaus

**Dienstag, 10.11.2020, 18.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 11.11.2020, 16.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses –  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 11.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Sitzung der CDU-Fraktion – Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 12.11.2020, 18.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule,  
Sport und Kultur – Elmshorn, Kreishaus

**Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Geschäftsführender CDU-Fraktionsvorstand –  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 18.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Sitzung der CDU-Fraktion – Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 19.11.2020, 18.00 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses  
Elmshorn, Kreishaus

**Montag, 23.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –  
Elmshorn, Kreishaus

**Montag, 23.11.2020, 18.00 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,  
Gesundheit, Gleichstellung und Senioren –  
Elmshorn, Kreishaus

**Dienstag, 24.11.2020, 18.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 25.11.2020, 16.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses –  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 25.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Sitzung der CDU-Fraktion – Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 26.11.2020, 18.30 Uhr:**  
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Sicherheit und Ordnung – Elmshorn, Kreishaus

**Montag, 30.11.2020, 19.00 Uhr:**  
Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –  
Elmshorn, Kreishaus